

Pressemitteilung
 25.07.2017

„Sound City 2017“ – 35.000 Besucher genießen Musik und Kunst in der Luckenwalder Innenstadt

Am Sonntag endete das größte Jugendkulturfestival des Landes in Luckenwalde. Ein Fest für die Sinne mit Musik, Theater, Tanz, Kunst verzauberte die Besucher drei Tage lang. 1.800 junge Musiker, Künstler, Tänzer und Akteure aus ganz Brandenburg waren gekommen und präsentierten über 30 Stunden ein Live-Programm der Extra-Klasse. Auf insgesamt 9 Bühnen und an 10 Kunstorten erlebten die 35.000 Besucher ein rauschendes Fest.

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien verwandeln Brandenburgs Musik- und Kunstschulen eine Stadt ein Wochenende lang in eine SOUND CITY: In diesem Jahr war Luckenwalde Gastgeber des **12. Festivals der Musik- und Kunstschulen**. Vom 21. bis 23. Juli präsentierten **1.800 junge Musiker, Tänzer und Künstler aus ganz Brandenburg** über 200 Veranstaltungen auf 9 Bühnen und an 10 Kunst-Standorten. Die Besucher erlebten ein mitreißendes und sehr vielfältiges Programm auf hohem künstlerischen Niveau.



Der Wettergott war gnädig und ließ das Unwetter an Luckenwalde vorbeiziehen, sodass **35.000 Besucher** und Festivalteilnehmer drei Tage lang ungetrübt ein großartiges Open-Air-Festival feiern konnten.

Zur **Eröffnungsveranstaltung** kamen rund 150 Ehrengäste aus **Politik, Wirtschaft und Kultur** und ließen sich mit der ganzen Stadt von dem glänzend aufgelegten Landesjugendjazzorchester auf das Festival einstimmen. Allein die umjubelte **Rockoper 2.0** verfolgten mehrere tausend Besucher auf dem Marktplatz und erlebten eine Bühnenshow mit Trommelwirbel, Musicalgesang, Theater- und Videoelementen, die über 60 ehemalige und aktive Schüler der heimischen Kreismusikschule Teltow-Fläming über Monate einstudiert hatten. Bis spät in die Nacht strömten die Besucher in die Innenstadt und konnten Hiphop-Tanz, Musicalshows, Pop und Rock, Swing und Klassik, Blasmusik und Rap sowie zahlreiche Kunstaktionen quer durch alle künstlerischen Sparten genießen.

Am Sonnabend kamen über 3.000 Besucher, um die **Bühnenshow „Sports meet Music“** zu sehen, die der renommierte belgische Choreograf Marc Bogaerts gemeinsam mit Sportlern aus Luckenwalde, mit Musikern und Tänzern aus Brandenburgs Musik- und Kunstschulen und mit Gastkünstlern einstudiert hatte. Spektakuläre Auftritte mit Operngesang von der Feuerwehrdrehleiter, zauberhafte Begegnungen von Ringer mit Ballerina, eine rhythmische Partie Tennis mit Tanz und Überraschungsmomente mit Einrad und Beatboxing zeichneten diese einmalige Inszenierung aus.

Gleich im Anschluss folgte das nächste Programm-Highlight. In **Drummin’da’Hood** begeisterten junge Schlagzeuger aus Brandenburg gemeinsam mit dem Percussion-Ensemble „Die Weberknechte“ aus Finsterwalde mit Showdrumming und hatten dazu die beiden Berliner Rapper Pseiko und Tiaz eingeladen. Ebenfalls am Sonnabend präsentierten die **Musical-Abteilungen** der Schulen ein „Best of“ mit schrillen Kostümen, schmissigen Songs und mit viel Esprit.



Allein **fünf Ausstellungen** und **zahlreiche Kunst-Aktionen** luden ein, die vielfältigen künstlerischen Techniken der bildenden Kunst in Augenschein zu nehmen. Eine alte Druckerpresse mit Lettern produzierte farbenfrohe Drucke, Mobile, Stempel und bunte Farbkreisel konnten selbst hergestellt werden. Die Kunstbereiche griffen die Tradition Luckenwaldes als Ort für Hutfabrikation auf und stellten große und kleine Hüte her. „Gott behüte“ – unter diesem Motto lud die Kirche zur Ausstellung von Kalligraphien.

Das **Kinderprogramm** war Anziehungspunkt für Hunderte Kinder. Sie alle waren nicht nur mit ihren Familien zu Besuch zum Festival gekommen, sondern 150 von ihnen aus den Kitas und Horten in Luckenwalde und Umgebung standen auch – als jüngste Akteure – mit auf der Kinderbühne. Gemeinsam mit den Moderatorinnen und **Zappelduster** und mit dem **Musiktheater Pampelmuse** hatten sie schon Monate vor dem Festival gemeinsam Programme einstudiert. Das „Keksorchester“ der Kreismusikschule Teltow-Fläming spielte auf und angehende ErzieherInnen des Oberstufenzentrums Teltow-Fläming haben im Kinderbereich zahlreiche Mitmachaktionen angeboten.

Die immense Angebotsbreite und die Ausbildung junger Künstler, Musiker und Tänzer an Brandenburger Musik- und Kunstschulen spiegelt sich wider in der Vielfalt und der hohen künstlerischen Qualität des Festivalprogramms. **Winnetou Sosa**, Geschäftsführer des Verbandes der Musik- und Kunstschulen: „Hier können die Besucher aus erster Hand und live miterleben, welche hohe Qualität und welche Kreativität die Arbeit an Brandenburgs Musik- und Kunstschulen auszeichnet.“ Und auch Luckenwaldes Bürgermeisterin, **Elisabeth Herzog-von der Heide**, zeigte sich begeistert: „Eine beeindruckende Vielfalt auf den Bühnen und eine 30 Stunden anhaltende Fröhlichkeit auf dem gesamten Festgelände haben unsere Stadt an diesem Wochenende in den Bann gezogen.“

Auch **Gäste aus Partnerschulen im In- und Ausland** waren gekommen: eine Kunstschule aus Witebsk in Weißrussland, eine litauische Tanz- und Folkloregruppe aus Kretinga und ein Jugendorchester aus Weil am Rhein. Sie alle bereicherten das Programm ebenso wie zwei Julliard-School-Absolventinnen aus New York, die mit Unterstützung der US-Botschaft in Berlin auf ihrer Deutschlandtournee auch Station in Luckenwalde machten.

Junge Brandenburger Bands, die schon beim neuen Bandwettbewerb von „Jugend musiziert“ oder bei der Messe YOU in Berlin erfolgreich waren, heizten an der Alten Post ein. Insgesamt war die Beteiligung der heimischen Kreismusikschule Teltow-Fläming sehr hoch: über 100 Mitwirkende und 17 Ensembles waren mit von der Partie. **Moderatoren des RBB** begleiteten drei Tage lang die jungen Künstler durch das Programm und sorgten für eine attraktive Präsentation.

Hand in Hand mit der öffentlichen Förderung durch das Land Brandenburg, die Stadt Luckenwalde und Landkreis Teltow-Fläming engagierten sich **zahlreiche Partner und Sponsoren** aus dem Land und aus der Region für das Festival. Allen voran die Luckenwalder Wohnungsgesellschaft DIE LUCKENWALDER, die Städtischen Betriebswerke Luckenwalde, die Mittelbrandenburgische Sparkasse und die Investitionsbank des Landes Brandenburg, ohne die eine solch attraktive Plattform mit Riesen-Aufgebot an Bühnentechnik und Logistik nicht möglich wäre. Der Instrumentenhersteller Niendorf aus Luckenwalde stiftete Flügel und die langjährigen Partner Yamaha und Just Music luden ein in ihre Schauwerkstatt und stellten Teilnehmer mit T-Shirts und Festivaltaschen aus. Die Sodexo GmbH stiftete ein Frühstücksbuffet für alle 1.800 Teilnehmer und über 200 Betreuer und Helfer an den Bühnen, überwiegend Pädagogen der Musik- und Kunstschulen aus ganz Brandenburg. Der Stadtmarketingverein sorgte für eine gute Versorgung auf dem gesamten Festivalgelände. Als **Medienpartner** präsentierten Antenne Brandenburg, Kulturradio des RBB und die Märkische Allgemeine das Festival der Musik- und Kunstschulen.

Alle zwei Jahre findet das Festival der Musik- und Kunstschulen des Landes an wechselnden Austragungsorten in Brandenburg statt und erweist sich jedesmal aufs Neue als Publikumsmagnet, als Highlight im Brandenburger Kulturkalender und als größte Plattform für junge Musik und Kunst aus Brandenburg. Es zeigt, was öffentliche Jugendförderung und kulturelle Bildung vermag und gibt Einblick in die pulsierende Musik- und Kunstschullandschaft im Land. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei.

12. Festival der Musik- und Kunstschulen Brandenburg
21.-23. Juli 2017, Luckenwalde



Schirmherr:
Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Veranstalter
Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V.
Stadt Luckenwalde
Landkreis Teltow-Fläming

Kontakt:
Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V.
Pressestelle: Katja Bobsin, (0331) 201647-13, bobsin@vdmk-brandenburg.de

Stadt Luckenwalde
Projektleiter: Andreas Schröder, (0337) 672-216, kultur@luckenwalde.de

Gefördert von:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Ministerium für Wirtschaft und Energie
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
Staatskanzlei des Landes Brandenburg



Präsentiert von



12. Festival der Musik- und Kunstschulen Brandenburg vom 21. bis 23. Juli 2017 in Luckenwalde
Pressekontakt: Katja Bobsin | Fon 0331 – 201647-13 | Fax 0331 – 201647-29 | bobsin@vdmk-brandenburg.de |
VdMK Brandenburg, Schiffbauergasse 4b, 14467 Potsdam, www.musik-und-kunstschultage.de